

»Statt der Regelversorgung habe ich mich für eine **qualitativ höherwertige Lösung** entschieden«

Patientin Bettina Gollmer-Angerhausen



Brücke oder Implantat?

Mit ihrem Zahnarzt Alexander Morgenstern sucht Bettina Gollmer-Angerhausen nach der besten Lösung für ihr Zahnproblem. Die fand sie in günstigem Zahnersatz aus dem Ausland

Günstig oder sogar kostenlos: **ZAHNERSATZ AUS ASIEN**

Kaum jemand stört sich daran, Kleider aus China am Körper zu tragen. Aber medizinische Teile im Körper, gar im Mund? Die Entscheidung zwischen Zahnersatz aus Fernost oder aus (teureren) heimischen Laboren fällt vielen Patienten schwer

Auch Bettina Gollmer-Angerhausen aus dem rheinischen Ratingen stand vor der Wahl: Die sogenannte Regelleistung der gesetzlichen Krankenversicherung für ihr Zahnproblem sah eine Nichtedelmetallbrücke mit Kunststoffverblendung vor. „Mein Zahnarzt erläuterte mir, dass es auch andere, höherwertige Lösungen gäbe, etwa in Form einer Vollkeramik-Brücke“, so die 43-Jährige. Dafür hätte die Wohnungsfachwirtin **zwischen 700 und 1400 Euro bezahlen müssen**. Weil ihr Düsseldorfer Mediziner und ihre Kasse, die KKH-Allianz, mit einem Anbieter von preiswertem Zahnersatz aus China kooperieren, lag **ihr Eigenanteil am Ende nur bei 362 Euro**.

Trotz aller finanziellen Vorteile – viele Zahnersatz-Importeure wie Dentaltrade oder Dr. Z wissen um die Bedenken der Versicherten gegen Brücken und Kronen aus dem Ausland. „Deutsche Mitarbeiter vor Ort im chinesischen Shenzen kümmern sich darum, **dass alle Qualitätsanforderungen eingehalten werden**“, versichert Imex-Dental-Manager Volkhardt Klöppner seinen Kunden. Alle

Produkte würden in Deutschland nochmals im eigenen Dentallabor überprüft. Wie die meisten Wettbewerber geben auch die Essener **fünf Jahre Garantie auf Neuanfertigungen** für Zahnersatz. Gesetzlich vorgeschrieben sind nur zwei Jahre.

Die Behandlung ganz ohne Kosten bekommen aber nur Patienten, die sich für die „**Standardtherapie**“ entschieden haben, die der Gesetzgeber festgelegt hat: Fehlt ein Zahn, erhält der Patient eine Brücke **aus einfachem Material in ebensolcher Ausführung**. Ist zum Beispiel der Schneidezahn kaputt, gibt es eine Krone, die lediglich auf der Vorderseite zahnfarben verblendet ist.

Um dann ohne Rechnung davanzukommen, muss der Versicherte das Bonusheft mit den abgestempelten Vorsorgeterminen über zehn Jahre lückenlos geführt haben. Nur wenige Versicherer wie etwa die BKKs PwC und VBU verlangen fünf Jahre. Wichtiger: Selbst Großimporteur Imex Dental arbeitet bundesweit „nur“ mit 650 Medizinnern zusammen. Ist der eigene nicht dabei, hilft nur eines: **den Zahnarzt zu wechseln**. ■